Selbständigkeit wagen!

Das Get Together für junge Steuerberater im Rahmen des diesjährigen Kammertages hat mit fast 90 Teilnehmern auf imposante Weise belegt, dass sich viele junge Kollegen und Kolleginnen für eine Selbständigkeit interessieren. Im Rahmen des Netzwerktreffens haben meine Kollegin Nathalie Gerlach und ich über unsere Erfahrungen bei einer Kanzleigründung bzw. bei einer Partnerschaft in einer Steuerberaterkanzlei berichtet.

Tatsächlich wagen diesen Schritt in die Selbstständigkeit aber dann doch nur wenige. Denn ein solcher Schritt ist mit Unsicherheit und der Angst vor Risiken verbunden.

Dabei hat unser Berufstand fachlich die besten Voraussetzungen, um die geschäftlichen Risiken so gut wie möglich zu minimieren. Etwas Wagemut gehört dennoch dazu, denn eine Selbständigkeit bedeutet die Verantwortung für sich und ggf. für Mitarbeiter zu übernehmen.

Dafür winken Freiheit, eine Arbeitsumgebung, die man auf die eigenen persönlichen Bedürfnisse anpassen und Rahmenbedingungen, die man selbst gestalten kann.

Wenn ich an meine eigene Kanzleigründung vor drei Jahren zurückdenke, war die größte Herausforderung meine Angst vor dem Scheitern zu überwinden. Aber ich habe diesen Schritt keinen einzigen Moment bereut und mit meinem Team, bestehend aus nunmehr vier Mitarbeitern und rund 300 Mandaten, kann ich zufrieden zurück und nach vorne schauen. Mein persönlicher Tipp an alle Gründer: Der Aufbau eines Netzwerks ist für eine erfolgreiche Gründung unerlässlich!

Ob die Selbständigkeit auch etwas für Sie ist? Informieren Sie sich und finden Sie es heraus.

Ein Standpunkt von StBin Nadine Herrmann